



# Grünau *im Almtal*

Folge 2/2021



www.gruenau.at

# Gemeindezeitung



Foto: Christine Rauch

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Gemeinde Grünau im Almtal  
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17  
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

**Erscheinungsort:**

4645 Grünau im Almtal

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Wolfgang Bammer  
Gemeinde Grünau im Almtal

**Redaktion und Layout:**

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

**Hersteller/Druckerei:**

Druckerei Haider, 4274 Schönau

## Aus dem Inhalt

◆ Bericht des Bürgermeisters.....	2
◆ Ferienspaß .....	4
◆ Lesebaumhaus in der Volksschule .....	6
◆ Eröffnung neues Gebäude Forschungsstelle .....	8
◆ Biologicum.....	9
◆ Neues Löschfahrzeug .....	11
◆ Zivilschutzttipp.....	12



## Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

Kürzlich konnten wir im Beisein von hochrangigen Vertretern der Universität Wien sowie der Politik die neu errichtete Konrad-Lorenz-Forschungsstelle eröffnen. Unter den Ehrengästen war auch Bildungsminister Prof. Dr. Heinz Faßmann sowie Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Für Grünau ist es eine Auszeichnung, eine international anerkannte Bildungseinrichtung zu beheimaten. Ich wünsche den motivierten Forschern und Studenten unter der Leiterin Prof. Dr. Sonia Kleindorfer viel Erfolg bei den laufenden und zukünftigen Forschungsprojekten.

Wir gratulieren unserem Gemeindearzt Dr. Stefan Trautwein zur Verleihung des Titels „Medizinalrat“. Dieser Titel wurde ihm für seine besonderen Verdienste im Gesund-

heitswesen, seine ehrenamtliche Tätigkeit als Bergrettungsarzt und seinen Auslandseinsätzen verliehen.

Auf Initiative des Seniorenbundes gibt es ein neues Angebot für den Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenheimen. Interessierte können sich direkt bei der Obfrau Rosa Birthelmer melden.

Es freut mich, dass unserer freiwilligen Feuerwehr nun das neue Feuerwehrfahrzeug zur Verfügung steht. Dieses konnte auch bereits bei ersten Einsätzen erfolgreich genutzt werden. Ich wünsche unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und nutze die Gelegenheit für den ehrenamtlichen Einsatz Danke zu sagen.



Am Samstag, 24. Juli ist es nun endlich soweit: das gemeinsame Klubgebäude des Fußballvereins und des Schützenvereins kann offiziell und feierlich eröffnet werden.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Vereinen für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Wie alle wissen, ist mir die Nahversorgung in Grünau ein besonderes Anliegen und ich möchte mich bei allen Grünauer Nahversorgern dafür bedanken, dass sie uns Tag für Tag mit hochwertigen Produkten versorgen. Kürzlich wurde das „Genussplätzerl“ neben dem Kaufhaus Hühmayr eingerichtet. Dort



werden sieben Tage die Woche regionale Erzeugnisse und Bioprodukte angeboten.

Gerade bei hochsommerlichen Temperaturen wissen wir unser Freibad besonders zu schätzen. Um weiterhin einen attraktiven Ort zum Abkühlen, Erholen und Sporteln anbieten zu können, werden demnächst mehrere Investitionen in unserem Freibad getätigt.

Rechtzeitig vor Ferienbeginn haben alle teilnehmenden Volksschüler die Radfahrprüfung mit Bravour bestanden.

Es freut mich, dass sich auch heuer wieder einige Vereine dazu bereit erklärt haben, das Ferienspiel für unsere Kinder aktiv mitzugestalten. Vielen Dank auch im Namen der Kinder.

Ich wünsche allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen erholsame Ferien und allen Grünauerinnen und Grünauern einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister  
Wolfgang Bammer





# Aus der Gemeinderatsitzung vom 29. Juni 2021

## Verpflichtungserklärung Wildbach

Gegenüber der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde eine Verpflichtungserklärung betreffend Wildbachbetreuungsarbeiten für das Jahr 2022 in der Höhe von € 5.000,00 (33,33 % von € 15.000,00) abgegeben.

## Studienbeihilfe

Der Gemeinderat hat das Formular und die Richtlinien für die neu eingeführte „Studienbeihilfe der Gemeinde Grüna im Almtal“ genehmigt.

## Nachtragsbudget 2021

- **Änderung Dienstpostenplan**  
Im Nachtragsvoranschlag erfährt der Dienstpostenplan gegenüber dem Voranschlag 2021 keine Änderung.
- **Kassenkredit**  
Der Gemeinderat hat den Kassenkredit 2021 gemäß § 83 Oö. Gemeindeordnung 1990 in Verbindung mit § 1 Oö. Kassenkredit-Aufhebungsverordnung 2020 mit 33,3 % und somit € 1.548.283,50 festgesetzt.
- **Nachtragsvoranschlag 2021**  
Der Nachtragsvoranschlag 2021 samt Anlagen wurde genehmigt.
- **Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2021-2025**  
Auf Grund des Nachtragsvoranschlages 2021 ist auch eine Anpassung des Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanes 2021-2025 notwendig. Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2021-2025 genehmigt.

## Kulturhauptstadt

### Finanzierungsübereinkommen

Im Jahr 2024 wird in Österreich wieder eine Stadt bzw. Region „Kulturhauptstadt Europas“ sein. Seitens des Bundeskanzleramtes wurde die Bewerbung für diesen Titel offiziell ausgeschrieben, wobei das Salzkammergut mit Bad Ischl als Bannerstadt das Rennen gemacht hat.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.12.2019 die Teilnahme an der „Kulturhauptstadt Europas 2024“ sowie den diesbezüglichen Betrag von € 4,00 pro Gemeindebürger für die Jahre 2020-2025 beschlossen. Weiters wurde zwecks Bündelung und Entwicklung von Ideen und Projekten eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Zwischenzeitlich wurde die Kulturhauptstadt Bad Ischl

Salzkammergut 2024 GmbH gegründet, mit welcher - auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.12.2019 - eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung für das gegenständliche Kulturhauptstadtprojekt abgeschlossen wurde.

## Änderung Nr. 23 des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK und Baulandsicherungsvertrag (Chaletdorf Schaiten)

Für das Chaletdorf Schaiten wurde bereits das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung und ÖEK Änderung eingeleitet. Zur Berücksichtigung von naturschutzfachlichen und forstfachlichen Forderungen wurde die Planung abgeändert.

Zur Errichtung dieses Chaletdorfes sollen Teilflächen der Parzellen 1350, 1351, 1367, 1368 von derzeit Grünland in „Sondergebiet des Baulandes TB - Tourismusbetrieb“ mit ca. 9.566 m<sup>2</sup> gewidmet werden. Teilflächen der Parzellen 1350, 1351 und 1368 sollen von derzeit Grünland in „Erholungsfläche - Parkanlage 1 Keine Gebäude zulässig“ mit ca. 2.240 m<sup>2</sup> gewidmet werden. Eine Teilfläche der Parzelle 1368 mit ca. 260 m<sup>2</sup> soll von derzeit Grünland in „Grünzug GZ 3 - Baumreihe zu erhalten“ gewidmet werden. Eine Teilfläche der Parzelle 1362/1 mit ca. 975 m<sup>2</sup> soll von derzeit Grünland in „Verkehrsfläche - Parkplatz“ gewidmet werden. Teilflächen der Parzellen 1363, 1364 und 1366 mit ca. 300 m<sup>2</sup> sollen von derzeit Grünland in „Verkehrsfläche“ gewidmet werden. Teilflächen der Parzellen 1363, 1364 und 1365/2 mit ca. 1.329 m<sup>2</sup> sollen von derzeit Wohngebiet in „Verkehrsfläche“ umgewidmet werden. Ebenso wird die kartierte Baumallee Nr. 679 aus der Naturschutzdatenbank mit einer entsprechenden Widmung erfasst.

Der Gemeinderat hat nach Durchführung des Verständigungsverfahrens die diesbezügliche Änderung Nr. 23 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 13 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 und den dazugehörigen Baulandsicherungsvertrag bereits am 15.12.2020 beschlossen. Zur Umsetzung des Projektes wurde - wie im ursprünglichen Baulandsicherungsvertrag vereinbart - die Almtal

Chaletdorf GmbH gegründet, weshalb der inhaltsgleiche Baulandsicherungsvertrag (GR-Beschluss 15.12.2020) vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.03.2021 mit dieser neuen Projektgesellschaft genehmigt wurde.

Nachdem vom Land Oberösterreich Versagungsgründe mitgeteilt wurden, hat der Gemeinderat nach einem weiteren Verständigungsverfahren neuerlich die diesbezügliche Änderung Nr. 23 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 13 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 beschlossen und den vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.03.2021 genehmigten Baulandsicherungsvertrag (mit der Almtal Chaletdorf GmbH) bestätigt.

## Änderung Nr. 26 des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (Marienheim)

Die Kongregation der Marienschwestern von Karmel plant die Erneuerung und Neugestaltung des Marienheims samt Um- und Zubau des Bestandsgebäudes sowie der Errichtung von Parkplätzen. Das Marienheim soll unter dem Konzept „Haus der Achtsamkeit“ neu ausgerichtet und modern gestaltet werden. Dazu sind der Umbau und die Erweiterung des bestehenden Gebäudes geplant. Das Zimmerangebot soll erweitert werden, außerdem sind neue Seminarräume, ein Sauna- und Wellnessbereich, eine Empfangslobby und eine Erweiterung des Speiseraums geplant; ebenso die Errichtung von Parkplätzen. Der Ausschuss für Bauangelegenheiten sowie örtliche Raumplanung hat in seiner Sitzung am 21.01.2021 die diesbezügliche Einleitung des Verfahrens betreffend die Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen. Nach Durchführung des Verständigungsverfahrens hat nunmehr der Gemeinderat die Änderung Nr. 26 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 15 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 (Marienheim) genehmigt.

## Vereinsförderungen 2021

Es wurden Vereinsförderungen in der Höhe von insgesamt € 52.086,17 beschlossen.

## Informationen aus der Gemeinde

### FERIENSPASS 2021

- 26.07.2021 Beachvolleyball (8-10 Jahre)
- 29.07.2021 Beachvolleyball (8-10 Jahre)
- 30.07.2021 Kinderferientag am Flugplatz (ab 8 Jahre)
- 03.08.2021 Zukunftswald (ab 6 Jahre)
- 03.08.2021 Bogenschießen (ab 8 Jahre)
- 05.08.2021 Spiel und Spaß rund ums Pferd (6-12 Jahre)
- 06.08.2021 Erlebniswanderung (ab 6 Jahre oder mit Begleitung)
- 07.08.2021 Fotografie spielerisch entdecken (ab 8 Jahre)
- 10.08.2021 Schatz im Almtal (ab 6 Jahre)
- 11.08.2021 Tennis boomt, auch in Grünau (ab 9 Jahre)
- 17.08.2021 Lesewanderung in den Räuberwald (ab 6 Jahre)
- 19.08.2021 Kinderreporter bei Radio B138 (8-12 Jahre)
- 25.08.2021 Schießen beim Schützenverein (ab 8 Jahre)
- 27.08.2021 Imkereiwesen „Das Leben der Bienen“ 14 h (ab 5 Jahre)
- 27.08.2021 Imkereiwesen „Das Leben der Bienen“ 16 h (ab 5 Jahre)
- 01.09.2021 Beach Party (ab 6 Jahre)



### Information zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und am Stichtag (06. Juli 2021) den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Grünau im Almtal haben. EU-Bürger sind nur bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, nicht jedoch bei der Landtagswahl wahlberechtigt! Alle Wahlberechtigten erhalten ca. 3 Wochen vor der Wahl per Post eine Wahlverständigung. Diese Wahlverständigung bitte am Wahltag zwecks schnellerer Findung im Wählerverzeichnis samt **Ausweisdokument** in das Wahllokal mitbringen. Die Wahllokale sind von 07:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

**Briefwahl:** Sollte es Ihnen am Wahltag nicht möglich sein, das Wahllokal aufzusuchen, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen bzw. von der so genannten „Briefwahl“ Gebrauch zu machen.

#### Beantragung der Wahlkarte:

- persönlich bei der Gemeinde
- per Internet über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)
- durch Übermittlung des ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulars, das Sie mit der zugestellten Wahlverständigung erhalten

**Beachten Sie bitte, dass eine telefonische Beantragung von Wahlkarten nicht möglich ist!**

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Bürgerservicestelle.

### Gemeindeparterschaft IDRO - GRÜNAU

Es geht wieder los!

Am 11. Juni trafen wir uns nach langer Zeit wieder zu einem Vereinsstammtisch im Naturfreundehaus Wimmergreuth. Wir sind guter Dinge und planen einige Aktivitäten. Auch beim heurigen Ferienspaß sind wir mit dabei: Beachparty am 1. September am Beachvolleyballplatz. Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kinder. Fronleichnam 2022 (16.6.) können wir hoffentlich wieder mit einem großen Bus unsere Partnergemeinde besuchen.

**Wir laden alle Interessierten recht herzlich zu unserem nächsten Vereinsstammtisch am 20. August um 18:00 Uhr im Hochberghaus ein!**

Bericht/Foto: Verein Idro/Grünau



### Notarsprechtag im Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag,	06. August 2021	Dr. Weinberger
Freitag,	20. August 2021	Dr. Loidl
Freitag,	03. September 2021	Mag. Enzmann
Freitag,	17. September 2021	Dr. Weinberger
Freitag,	01. Oktober 2021	Dr. Loidl
Freitag,	15. Oktober 2021	Mag. Enzmann

### Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze ..... 2.054  
davon Frauen ..... 1.029  
davon Männer ..... 1.025  
Zweitwohnsitze ..... 584

Stand: 01.07.2021



## Kinder, Jugend und Soziales

Kindergarten Grünau

### Im Kindergarten ist was los, im Kindergarten tut sich was

Seit Kindergartenbeginn findet jeden zweiten Mittwoch das Musikprojekt in Zusammenarbeit mit der Musikschule Scharnstein statt. Lisa, die Musikpädagogin, bringt den Kindern auf spielerische Art und Weise Musik näher. Neben dem Singen dürfen die Kinder mit Orff-Instrumenten experimentieren, all das immer in Kombination mit Bewegung. Jede Einheit steht unter einem besonderen Thema. Wiederkehrende Sequenzen, wie das Begrüßungsritual mit dem Musikkater und das Verabschieden geben den Kindern Orientierung. Gemeinsam mit Lisa gingen wir auf musikalische Entdeckungsreise durch den Zauberwald, reisten nach Afrika und segelten über die Weltmeere.

Großes Aufatmen nach einem verregneten Mai. Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Natur. Wir verbrachten viel Zeit im Garten an der frischen Luft und genossen die herrlichen Sommertage. Das Wetter lud zu Spaziergängen und Ausflügen ein.

Die Schildkröten- und Mäusegruppe durften die Fütterung der Tiere im Wildpark aus nächster Nähe mit Thannesberger Dietmar (Holo) erleben, vielen Dank. Die von den Kindern selbstgemachten Wildparkplakate wurden als Dankeschön an Bernhard Lankmaier übergeben und sind beim Eingang im Wildpark zu bewundern.

Die Marienkäfergruppe nutzt seit kurzem regelmäßig das Angebot der Bücherei Grünau. Ein Erwachsener der Gruppe begleitet jeden Montag 3 Kinder mit dem Lesekönig (eine Handpuppe) in die Bücherei. Die Kinder dürfen in den Büchern schmökern und gemeinsam werden 3 Bilderbücher für die Marienkäfergruppe ausgewählt. Als Projektstart stellte sich der Lesekönig vor und erzählte den Kindern von seinen spannenden Geschichten, die er in der Bücherei gefunden hat. Mit dem Leiterwagen ging es durch den



Ort zum Hollerblütensammeln. Die Kinder der Marienkäfergruppe stellten selber Hollersaft her und bekamen eine Kostprobe für die Familie mit nach Hause.

Ein großes DANKE an Fam. Ehrenleitner/Naturhof Kronawitter für das Abenteuer „Fischzucht“, dass die Mäusegruppe erleben durfte.

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule Grünau stellte heuer eine besondere Herausforderung dar.

Um ein bisschen Schulluft zu schnupern, haben wir die Lehrerin der kommenden ersten Klasse Frau Hufnagl eingeladen. Sie wurde mit einem selbstgestalteten Plakat der 16 Schulanfänger und einem Lied begrüßt.

Abschließend möchten wir uns noch bei Sebastian Sternberger für die Hochbeete, die die Kinder der Marienkäfergruppe mit Erdbeeren und Snackgemüse bepflanzt haben, bedanken. DANKE auch an Franz Atl für die Donat-Spende.



Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf das nächste Kiga-Jahr!

Bericht/Fotos: Kiga-Team

### KlimaTipps

#natürlich kühler wohnen



- Halten Sie tagsüber im Sommer die Fenster geschlossen, um die Raumtemperatur unter der Außentemperatur zu halten.
- Lüften Sie nachts oder in den Morgenstunden.
- Bringen Sie eine Fensterbeschattung an. Außenliegender Sonnenschutz ist effektiver als Jalousien im Innenbereich.
- Grün hilft innen und außen. Zimmerpflanzen kühlen Räume durch Verdunstung. Begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor.
- Zusätzliche Abkühlung kann ein Ventilator liefern.



## Kinder, Jugend und Soziales

VS Grünau - Besuch am Bauernhof

### Vom grünen Gras bis zum weißen Joghurt

Ein Besuch am Bauernhof von Frau Raffelsberger in Scharnstein war für uns Kinder der zweiten Klasse ein spannender Schultag. Hautnah erlebten wir, wie aus Gras ein gutes Joghurt entsteht. Zuerst durften wir das Futter von der Wiese holen und den Kühen im Stall bringen. Die Namen der Tiere erfuhren wir durch das

Lösen eines Bilderrätsels. Nach dem Besichtigen des Melkstandes durften wir das Melken selbst probieren. Anschließend stellten wir ein Joghurt her, das wir mit Obst und Marmelade genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön an Frau Raffelsberger. Es war ein toller Tag!



Lesebaumhaus in der Volksschule

### So wird Lesen zum Abenteuer

In diesem Schuljahr erwartete unsere Schüler nach den Ferien eine besonders gelungene Überraschung. Kilian Wittmann verwandelte unseren Bibliothekseingang in ein Lesebaumhaus. Unsere Schüler treten nun durch eine geheimnisvolle Tür in die Welt der Bücher ein. In unserem magischen Baumhaus wird somit Lesen eine geheimnisvolle Reise durch die Welt der Geschichten. So macht Schmökern in den Büchern gleich noch mehr Spaß. Ein herzliches Dankeschön an Kilian, der dieses tolle Kunstwerk für unsere Kinder geschaffen hat.



Bericht/Fotos: VS Grünau  
VD OSR Sabine Schiefermair  
VL Andrea Merschitzka

## Kinder, Jugend und Soziales

digiTNMS Scharnstein

### Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Grundsätzlich wird laut Umweltministerium das Österreichische Umweltzeichen an Produkte oder Dienstleistungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe sowie Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen vergeben, wobei im Bereich Bildung der gesamte Betrieb zertifiziert wird.

Landesweit sind bisher nur wenige Schulen mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden. Es werden das Engagement für eine zukunftsorientierte Bildung, eine ökologische Schulentwicklung und ein Schulklima, in dem sich alle wohlfühlen, gefördert und gewürdigt. Nunmehr dürfen sich auch die Schüler/innen sowie das Lehrerteam der digiTNMS Scharnstein zu diesen Umwelt-Vorreitern zählen. Unser Schulteam macht es sich zur Aufgabe unsere Umwelt in besonderer Weise wahrzunehmen, verant-

wortungsvoll im ökologischen Sinne zu handeln, Freude an den Erfolgen zu empfinden und daher nachhaltig zu agieren.

#### Frei nach dem Motto:

*„Viele junge Menschen,  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Dinge tun,  
handeln mit Sinn und achten  
auf unsere Umwelt,  
damit sie uns weiterhin gefällt.“*

An unserer Schule werden in diesem Sinne zahlreiche Projekte durchgeführt, die unsere Lebens- und Erlebniswelt verbessern und das Bewusstsein für Lebensraum, Gesundheit und soziales Miteinander fördern. Koordiniert werden diese Arbeiten von unserem Umweltzeichen-Team unter der Leitung der beiden Lehrerinnen Leontina Qubreli-Jashari und Silke Werderitsch. Wir arbeiten gemeinsam

auch mit den Eltern unserer Schüler/innen daran, den Kindern die Wichtigkeit des Umweltschutzes in allen Lebenslagen näher zu bringen sowie auf umweltfreundliche Schulmaterialien und eine gesunde Jause zu achten.

Die Grundlage für die Vergabe des Umweltzeichens bildet ein umfassender Kriterienkatalog in unterschiedlichen Bereichen wie Gesundheit, Ernährung, Mobilität, Energie und einigem mehr. Unsere Schüler/innen führten unter anderem Lärm- und CO<sub>2</sub>-Messungen im Unterricht durch, erhoben Umweltparameter wie Beleuchtungsstärke und Lufttemperatur, aber auch den Stromverbrauch der Elektrogeräte in Benutzung und im Stand-By und werten die Ergebnisse aus. Bonuspunkte erhielten wir als Best Practice Beispiel für eine Schule, die im Rahmen der Gesunden Küche nicht nur eine Mittagsauspeisung anbietet, sondern täglich auch ein Frühstück.

Nach einer umfangreichen Prüfung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) und einem Audit wurde unserer Schule nun das Österreichische Umweltzeichen gemeinsam von Umwelt- und Bildungsministerium verliehen, das für vier Jahre gültig ist.

Wir freuen uns, dass wir als Schule einen Beitrag für eine lebenswerte gesunde Umwelt leisten können!

Bericht und Foto:  
Dir. Margot Scherbaum

### Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Um Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ. Schulveranstaltungshilfe“. Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer

Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

#### Zuschuss für Schulveranstaltungen

- 2-tägig: Euro 50,00
- 3-tägig: Euro 75,00
- 4-tägig: Euro 100,00
- 5-tägig und länger: Euro 125,00

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Link zum Formular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

## Natur und Umwelt

### Feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes der Konrad Lorenz Forschungsstelle

Am 8. Juni fand die feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes der Konrad Lorenz Forschungsstelle (KLF) für Verhaltens- und Kognitionsbiologie der Universität Wien statt. Der Neubau befindet sich neben dem Cumberland Wildpark, dem langjährigen Kooperationspartner der Forschungsstelle. Wegen den erforderlichen COVID-Maßnahmen konnte nur mit begrenzter Besucheranzahl gefeiert werden. Dennoch war die Feier ein großer Erfolg. Besonders erfreulich war die Teilnahme des Wissenschaftsministers, Prof. Dr. Heinz Faßmann, der Spitze der Landesregierung, Mag. Thomas Stelzer und Dr. Manfred Haimbuchner und des Rektorats der Universität Wien, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Heinz Engl und Vizerektorin Prof. Dr. Regina Hitzemberger. Auch Vertreter\*innen diverser regionaler Kooperationspartner und Unterstützer\*innen aus Bildung, Wirtschaft und Tourismus konnten begrüßt werden.



Der moderne Neubau bietet zusätzlichen Raum für Wissenschafts- und Vermittlungsaktivitäten für Lehrende, Studierende und Interessierte. Die zeitgemäße Infrastruktur ermöglicht eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Verwirklicht wurde der Neubau dank der Initiative des

"Betreibervereins des Cumberland Wildpark Grünau" und der großzügigen Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die "Herzog von Cumberland Stiftung". Bei der Planung wurde besonders darauf geachtet den Charme des alten Gebäudes in einer moderneren Art und Weise zu erhalten.

Ein Anliegen ist uns, die Erinnerung an den geschichtsträchtigen Auingerhof aufrecht zu erhalten. Schließlich ist die KLF seit ihrer Errichtung 1973 fester Bestandteil der österreichischen Forschungslandschaft, wie der Wissenschaftsminister in seiner Rede betonte. Und wenn sich auch der Forschungsschwerpunkt der KLF im Laufe der Jahrzehnte verändert hat, der Drang nach einem tieferen Verständnis des Tierverhaltens besteht unverändert seit Lorenz' Zeiten.

Durch die gute Zusammenarbeit mit Fördergebern, Behörden, Sponsoren und Kooperationspartnern wurde Spitzenforschung weiterbetrieben und sichtbar gemacht. Dies ist auch gut erkennbar an der jahrelangen Zusammenarbeit mit dem Cumberland Wildpark. Er beherbergt beinahe alle Tierarten der KLF, Raben, Waldrappe und selbst die Graugänse lassen sich meist dort antreffen. Auch die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen, zeugt von einer guten Verbindung zwischen Forschung und der Gesellschaft. „Mit dem neuen Gebäude wird die Entwicklung der KLF zu einem einzigartigen Hot Spot der Verhaltens- und Kognitionsbiologie weiter verstärkt“, so Rektor Engl in seine Ansprache.

Die Bemühungen um enge Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Partnern haben sich auch in der Erstellung des Neubaus wieder gespiegelt. So wurde besonders darauf geachtet, heimische Firmen zu beauftragen. Die Verbindung zur Gemeinschaft ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der KLF und ist somit weiter gestärkt worden.



Für die erfolgreiche Zusammenarbeit und unermüdete Unterstützung aller lokalen, regionalen, landes- und bundesweiten Partner bedankte sich die Leiterin der Konrad Lorenz Forschungsstelle, Prof. Dr. Sonia Kleindorfer in ihrer herzlichen Eröffnungsrede: „So setzen wir (die KLF) für die Zukunft die wissenschaftliche Erkundungsreise ins innere Gefüge der Natur voll Zuversicht und Elan fort und werden die gewonnenen Erkenntnisse an die nächste Generation weitergeben“.

Bericht: Team KLF  
Fotos: Daniela Matejschek  
Alexander Arnberger

Konrad Lorenz  
Forschungsstelle

## Vereine und Sonstiges

### Neues von den Schildkrötenfreunden



Die Schildkrötenfreunde, der „Verein zur Förderung des Kindergartens der Pfarrcaritas Grünau“, war im Jahr 2020 ebenso von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen wie Grünau und der Rest der Welt. Daher konnten auch bedauerlicherweise keine unserer beliebten Partys stattfinden (z.B. Silvesterparty oder auch das Ortsfest Grünau). Somit war es dem Verein im Jahr 2020 auch leider nicht möglich gemein-

nützige Einnahmen zu erwirtschaften.

Es ist unseren großzügigen Gönnern und Spendern zu verdanken, dass wir auch heuer den Kindern des Pfarrcaritas Kindergartens wieder eine großartige Osterüberraschung bereiten konnten. Sowohl alle Kinder, als auch die Pädagoginnen, wurden mit unseren bedruckten Schildkröten-Leiberl sowie einem Turnbeutel mit Logo und Namen beschenkt. Die große Freude der Kinder zeigte sich auch dadurch, dass im Dorf immer wieder Kinder mit den neuen Leiberl angetroffen werden. Das freut uns natürlich sehr.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß mit ihren Geschenken und



möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Gönnern und speziell der Firma Gravolein für die Unterstützung beim Bedrucken der T-Shirts bedanken. Wir hoffen alle auf ein normales und vor allem gesundes Jahr 2021 und freuen uns auf die nächsten Partys.

Bericht/Fotos: Schildkrötenfreunde

## Biologicum Almtal & Junior Biologicum Natur und Wissenschaft im Wandel der Zeit 30.9 bis 2.10.2021, Grünau im Almtal

Im Rahmen des Biologicum Almtal und Junior Biologicum werden wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise vermittelt.

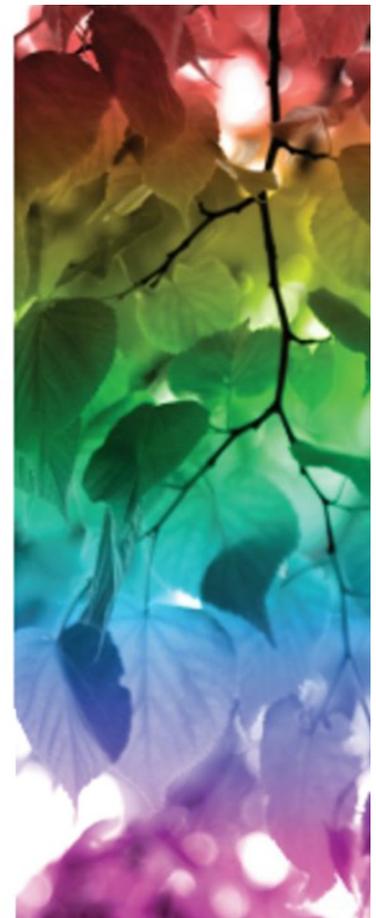
Heuer legen wir einen Fokus auf „Natur und Wissenschaft im Wandel der Zeit“. Dabei wird von verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, wie Veränderungen gemessen werden können, wie sie langfristig wirken und welche kollektiven Verhaltensänderungen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Natur führen können.

Neben Vorträgen, Diskussionen, Exkursionen und einem unterhaltsamen Abendprogramm wird es heuer auch ein Science Café geben und wie immer eine köstliche kulinarische Versorgung.

30.9.21: Junior Biologicum für Oberstufenschüler\*innen

30.9.21 ab 16:00 Uhr bis 2.10.2021: Biologicum Almtal

Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf <https://biologicum-almatal.univie.ac.at>



## Vereine und Sonstiges

### BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL

Besuchen Sie uns in den Sommermonaten, wir haben für Sie den sommerlichen Themenschwerpunkt „La dolce Vita“ bereitgestellt. Leichte Lektüre von Sommer, Sonne, Romantik, Liebe und Meer .... bis zur Krimispannung. Das rauschhafte Leben zwischen Straßenflirt und allabendlichen Partys der High Society oder von Machenschaften der Mafiosi bis zu Schmugglern und sagenumwobenen Inseln mitten im rauen Atlantik.

Auch heuer nehmen wir wieder an der Aktion Ferienspaß teil. Termin ist am 17. August von 17:00 bis ca. 19:00, ersatzweise am 19. August. Für alle mutigen Mädchen und Jungs ab 6 Jahren, die sich auf aufregende Leseabenteuer freuen. Unsere Veranstaltung findet bei Regenwetter nicht statt.

### Lesung mit René Freund Es war einfach herrlich

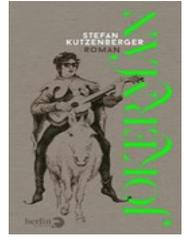


Alle Besucher der Lesung „Das Vierzehn-Tage-Date“ mit René Freund am 20. Mai im Gasthaus d'Einkehr waren nach über einem halben Jahr Lockdown einer Meinung: „Eine Live-Veranstaltung kann durch keine Onlineübertragung ersetzt werden“. Auch die beiden Künstler, René Freund und der Musiker Bruno Chmel, genossen sichtlich den ersten Auftritt vor Publikum. Wie immer sorgte die humorvolle und pointierte Vortragsweise von René Freund für viele Lacher im Publikum, die trotz FFP2 Masken deutlich zu hören waren. Die musikalische Begleitung von Bruno Chmel mit Gitarre,



Klavier und Gesang reichte vom Flamenco über argentinischen Tango, die Habanero von Bizet bis zu Neil Young's „Heart of Gold“ und „Don't think twice it's allright“ von Bob Dylan.

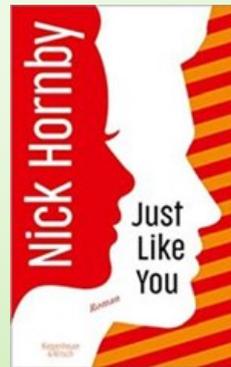
### Lesung aus „Jokerman“ mit Stefan Kutzenberger 10. September um 20:00 Uhr Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben; Musikalische Begleitung Bruno Chmel



Der Jokerman, ein melancholischer Österreicher, hat den Auftrag die Welt zu retten. Schuld daran ist kein Geringerer als Bob Dylan, auch wenn der gar nichts davon weiß. All die Menschen, die das Werk des Musikers und Literaturnobelpreisträgers seit Jahrzehnten wie eine heilige Schrift deuten, haben den Jokerman auserkoren, die Wiederwahl eines der bizarrsten Tyrannen unserer Tage ins Weiße Haus zu verhindern.

„Es rockt, es swingt; gut wär's, wenn man ›Jokerman‹ in der Hosentasche mit sich herumtragen könnte, um bei jeder Gelegenheit wieder darin zu lesen.“ Michael Köhlmeier

### Lesetipp von Regina Drack „Just Like You“, Roman von Nick Hornby



Der neue Roman von Nick Hornby ist eine wunderbare, heitere, aber keinesfalls schmalzige Liebesgeschichte über ein ungleiches Paar in London während der Brexitabstimmung 2016. Ein leicht zu lesendes Buch, witzig und pointiert erzählt, mit viel Liebe für die Figuren. Eine überaus kurzweilige Lektüre mit einem überraschenden Ende.

Kiepenheuer & Witsch, 384 Seiten

### Zueignung

lerne was, so hast du was.  
kauf dir drum ein tintenfaß,  
füll die feder, dann papier,  
schärf deinen sinn.  
schreib nicht ein licht gedicht,  
weiß schreibt nur der böse wicht.  
krauchen solls durch blut und bein,  
bis ins herzens kämmerlein



H.C. Artmann  
(er wäre heuer im Juni 100 Jahre alt geworden)

Bericht/Bild-Fotomaterial:  
Bücherei-Team

## Vereine und Sonstiges

### Feuerwehr Grünau Feuertaufe für das neue Löschfahrzeug



Bericht/Fotos: FF Grünau



Durch den raschen Einsatz konnte ein großflächiger Waldbrand vermieden werden.

Aufgrund der andauernden Trockenheit und großen Hitze wurde von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zum Schutz vor Waldbränden eine Waldbrandschutz-Verordnung erlassen. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Gmunden sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Entzünden von Feuer, das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen

Am Sonntag, den 20.06.2021 um 09.57 Uhr wurde die Feuerwehr Grünau zu einem Waldbrand am Wanderweg von der Enzenbachmühle zum Windhagkogel alarmiert. Wir sind mit dem Tanklöschfahrzeug RLFA-2000 und dem neuen Löschfahrzeug LFAL ausgerückt. Mit an Bord war der eigens für solche Einsätze konzipierte Rollcontainer zur bodengestützten Waldbrandbekämpfung. Durch die perfekte Alarmierung eines Wanderers mittels Lageplan und GPS-Koordinaten per WhatsApp konnte die Einsatzstelle auf 1040 Höhenmetern nach 10 km Anfahrtsweg über die Grünaubergstrasse rasch gefunden werden. Tank Scharnstein wurde zur Unterstützung mit zusätzlichem Wasser angefordert. Bei dem Brand im unwegsamen Gelände musste mühevoll der gesamte

Waldboden mit Feuerwehrräxten umgegraben und mit Wasser und Netzmittel zuerst aus den neuen Löschrucksäcken und anschließend mittels D-Druckleitung vom RLF-A gelöscht werden. Mit der Wärmebildkamera wurde die Temperatur des Waldbodens kontrolliert. Nach zwei Stunden konnte „Brand Aus“ gegeben werden.



fen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Neuigkeiten gibt es auch immer wieder auf unserer Homepage: [www.ff-gruenau.at](http://www.ff-gruenau.at)

## Kurzinformationen aus der Gemeinde

### Müllabfuhr - Änderung des Entsorgungsintervalls

Vom 27. September bis 7. Oktober 2021 besteht wieder die Möglichkeit, das Entsorgungsintervall der Mülltonne zu wechseln (2w/4w). Einfach die Etikette von der Mülltonne lösen und bei der Gemeinde Grünau im Almtal (Finanzabteilung) umtauschen. Falls Sie die Größe

der Mülltonne wechseln wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Gemeinde Grünau.

### Sozialsprechtage am Gemeindeamt Grünau

Am Donnerstag, 9. September 2021 findet im Gemeindeamt Grünau (EG) in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr ein Sozialsprechtage für Pensionisten statt.

### Freie Wohnung

Im LAWOG-Haus Fischereckstraße 4 wird eine Wohnung zur Nachbelegung frei. Wohnungsgröße ca. 88 m<sup>2</sup>. Nähere Auskünfte und Bewerbung beim Gemeindeamt Grünau, Frau Mizelli-Graef, unter der Tel.-Nr. 07616/8255-20 oder Email an [mizelli@gruenau.ooe.gv.at](mailto:mizelli@gruenau.ooe.gv.at).



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

### AUTOS MIT KEYLESS-SYSTEM

Viele Autos verfügen heutzutage über das Keyless-Go-System. Mit diesem ist es nicht mehr nötig, den Schlüssel aktiv zu bedienen, um das Fahrzeug zu öffnen bzw. zu starten, es reicht, den Schlüssel in der Tasche mit sich zu führen. Es handelt sich um Funkschlüssel, die mit der Elektronik des Fahrzeuges kommunizieren. Auch wenn sie bequem sind - diese Systeme haben ihre Schwachstellen, die Kriminelle ganz gezielt für Diebstähle ausnutzen.



*Täter können mit einem Funkstrecken-Verlängerer das Signal des Schlüssels bis zum geparkten Auto verlängern und dem Wagen vorgaukeln, der Schlüssel ist in der Nähe - und schon ist das Auto entsperrt!*

#### Funksignal unterbrechen:

- Legen Sie den Schlüssel nicht innen an den Außenseiten des Hauses oder in der Nähe der Haus- oder der Wohnungstür ab.
- Schirmen Sie Ihren Schlüssel ab. Dafür gibt es spezielle Schlüsselhüllen, sie können aber auch eine Blechdose oder Aluminiumhülle benutzen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die mechanische Funktionstüchtigkeit der Schlösser.
- Achten Sie beim Aussteigen auf verdächtige Personen (mit Tasche, Rucksack oder Aktenkoffer).
- Empfehlenswert ist auch der Einbau eines Zündunterbrechers mit 2-Faktor-Identifizierung.
- Ein GPS-Ortungssystem ermöglicht Ihnen, den Standort des Autos herauszufinden - dazu gibt es App-Lösungen, die einen sofort verständigen, falls es zu einer unbefugten Inbetriebnahme kommt.



#### Allgemeiner Schutz vor Autodiebstählen:

- Parken Sie, wenn möglich, in einer Garage oder variieren Sie Ihre Parkplätze
- Versperren Sie Ihr Auto IMMER und schließen Sie die Fenster und Schiebedächer
- Verwahren Sie keine Wertgegenstände im Auto
- Verwenden Sie mechanische Sicherungen wie Sperrstöcke oder Sperrstangen
- Eine KFZ-Alarmanlage senkt das Risiko, Opfer eines Autodiebstahls zu werden

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Jede Diebstahlsicherung ist nützlich - egal ob elektronisch oder mechanisch, denn je länger ein Dieb braucht, das Auto zu knacken, desto besser ist es!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ